

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Stadt Stadtlohn, Der Bürgermeister](#)Straße [Markt 3](#)PLZ, Ort [48703 Stadtlohn](#)Telefon [+49 2563870](#)

Fax

E-Mail vergabe@stadtlohn.deInternet <https://www.stadtlohn.de/>**b) Vergabeverfahren****Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[20266603](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXVHYMDDYDW9PA3H](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Vredener Straße](#)[48703 Stadtlohn](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**[Art der Leistung: Straßenbauarbeiten](#)[Umfang der Leistung: Die Stadt Stadtlohn plant den barrierefreien Umbau der Haltestelle "Anhalt".](#)[Die Baumaßnahme " Haltestelle Anhalt" liegt im Westen der Stadt Stadtlohn..](#)[Die Baumaßnahme umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen:](#)[Boden/ Schotter/ Asphalt lösen und abfahren: ca. 12 m3,](#)[Asphaltbefestigung aufnehmen: ca. 200 m2, Schottertragschichten herstellen: ca. 30 m3, Bord- und Randanlagen: ca. 113 m,](#)[Pflasterarbeiten: ca. 150 m](#)**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung:

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

☐ weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Ausführungsbeginn: Oktober 2026

Fertigstellung der Baumaßnahme: April 2027

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"VMP Westfalen"

(<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVHYMDDYDW9PA3H/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☐ nachgefordert

☒ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Dokumente, die dem Eignungsnachweis des Unternehmens dienen, können nach Ermessen des Auftraggebers nachgefordert werden.

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 22.09.2026
und Anschreiben bis

- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 29.09.2026 um 11:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: am 27.10.2026

- p) **Adresse für elektronische Angebote**
"VMP Westfalen" (<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVHYMDDYDW9PA3H>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

- r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

- s) **Eröffnungstermin** am 29.09.2026 um 11:00 Uhr
Ort Stadt Stadtlohn, Markt 3, 48703 Stadtlohn

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern/ Vertreterinnen der Auftraggeberin gemeinsam unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Das Submissionsergebnis wird allen Bietern/Bieterinnen anschließend über den Kommunikationsbereich des Vergabeportals übermittelt.

- t) **geforderte Sicherheiten** Siehe Vergabeunterlagen

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen

- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "VMP Westfalen" (<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVHYMDDYDW9PA3H/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Angaben zum Bieter (mittels Eigenerklärung vorzulegen): ausgefülltes Formular "Angaben zum Bieter"
- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formblatt 304 oder 213
- Leistungsverzeichnis: Eigener Ausdruck des Leistungsverzeichnisses oder das Original-Leistungsverzeichnis mit allen geforderten Preisen und Angaben/Eintragungen (Fabrikate etc.) als pdf-Datei
- Leistungsverzeichnis GAEB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eine Angebotsdatei im GAEB-Format

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Gewerbeanmeldung (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 310

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Arbeitskräftenachweis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.
- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- Erklärung Bietergemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 234
- Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 347

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Umsatznachweis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bei geforderten Mindestumsätzen: Nachweis über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Berufsregistereintrag (mittels Dritterklärung vorzulegen): Handelsregisterauszug und Eintragung in die Handwerksrolle/bei der IHK

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Freistellungsbescheinigung Finanzamt (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Haftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung oder Erklärung, dass im Auftragsfall eine Versicherung in entsprechender Höhe abgeschlossen wird.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (mittels Dritterklärung vorzulegen): Oder Bescheinigung in Steuersachen

Sonstige Unterlagen

- Mitgliedschaft BG (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft
- Unbedenklichkeitsbescheinigung BG (mittels Dritterklärung vorzulegen): Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft mit Angabe der Lohnsummen
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Sozialkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Urkalkulation

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Gewerbebeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (-soweit der Betrieb beitragspflichtig ist -)
 - Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllten "Eigenerklärung zur Eignung" (siehe Vergabeunterlagen, Formblatt 310) einzureichen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

- eine Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes nach § 48b EStG

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung in Art und Umfang vergleichbar sind (mindestens drei Referenzen). Folgende Angaben sind zu machen: Bauvorhaben, Kurzbeschreibung der ausgeführten Leistung, Bauherr, Ansprechpartner mit Telefonnummer, Ausführungszeitraum und Auftragsvolumen.

- Qualifikationsnachweis des zu benennenden Verantwortlichen für die Verkehrssicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS 1999)"

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Kreis Borken

Straße Burloer Straße 93

PLZ, Ort 46325 Borken

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Die Kommunikation während des Ausschreibungsverfahrens erfolgt ausschließlich über die Zentrale Vergabestelle. Bitte nutzen Sie daher für Rückfragen etc. den Kommunikationsbereich dieses Vergabeportals.

Bieterfragen können bis sechs Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden.